

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Januar 2015 von der Philosophischen Fakultät der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen als Dissertation angenommen. Das Verfassen eines Vorworts ist sicherlich der angenehme Teil bei der Erstellung einer Dissertation. Sie wäre ohne die Unterstützung vieler Menschen nicht gelungen. Ihnen allen gebührt mein aufrichtiger Dank.

Zuvorderst möchte ich meinem Doktorvater Prof. Dr. Ralph Rotte danken, der mich zu jeder Zeit bei der Erstellung der Arbeit unterstützt hat, in schwierigen Momenten mit dem richtigen Rat zur Seite stand und stets ein offenes Ohr auch für kleinere Fragen hatte. Seine konstruktiven Hinweise haben zum Gelingen der Arbeit maßgeblich beigetragen. Zum Dank verbunden bin ich auch Prof. Dr. Conrad Schetter, nicht nur für die Übernahme des Zweitgutachtens, sondern insbesondere für die Schaffung des notwendigen Freiraums während meiner Arbeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bonn International Center for Conversion (BICC) in der Schlussphase der Dissertation. Die Arbeit am BICC war besonders gewinnbringend für die Erstellung der Dissertation.

Die Fertigstellung der Arbeit wäre ohne die Unterstützung zahlreicher Personen nicht möglich gewesen. Zu großem Dank bin ich Carina Schlüsing verpflichtet, die mit viel Mühe und Zeitaufwand die Arbeit akribisch gelesen und kommentiert hat. Für ihre kritischen und hilfreichen Kommentare bedanke ich mich ebenfalls bei Berit Ebert und Alexander Hamann. Sie haben maßgeblich zur Schärfung der Argumentation beigetragen. Auch Tobias Mühler, Christoph Schwarz und Thomas Apitzsch sowie Ivo Grebe bin ich für ihre Mühen, die Arbeit in Teilen zu lesen, sehr dankbar. Relindis Becker hat mir mit ihren umfassenden Korrekturhilfen sehr geholfen. Dafür bin ich sehr dankbar. Für die Unterstützung bei der Erstellung der Tabellen und Abbildungen danke ich Monika Obersneider und Marianne Wargenau. Ein besonders herzlicher Dank geht auch an Mirko Romstadt, der mich maßgeblich bei der abschließenden Formatierung der Arbeit unterstützt hat. Ohne ihn wäre dies so nicht möglich gewesen.

Ein besonderer Dank geht an meine Eltern, die erst den Weg zur Dissertation geebnet haben. Für die vielfältige Unterstützung und die Möglichkeiten in meinem Leben bin ich Euch äußerst dankbar. Meiner Frau Alisa gebührt mein Dank für die stetige Unterstützung, die Arbeit weiter zu verfolgen.

Aachen, im Juli 2015

Jan Grebe

Rüstung und Militär in Westafrika  
Regionale Sicherheitskooperation in der ECOWAS und  
die Rolle externer Akteure

Grebe, J.

2016, XXI, 447 S. 4 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-658-11365-0